

Preise W-Lan-Zugänge

Gutachten soll rechtliche Unsicherheiten beseitigen

Kreis Gütersloh (mw). Der flächendeckende drahtlose Zugang zum Internet (W-Lan) wird derzeit in nahezu allen Kommunen des Kreises nicht durch die Kosten der Anschaffung der Hardware, sondern durch die Abmahnung mit dem Kommunen nach einem gemieteten Straßensystem unter Federführung von Pro Wirtschaft GT. Dieses Vorgehen mit durch Bürger schnelles Vorgehen gewünscht, sagte Sprecherin Liara Filling, angesichts der Sachlage tragen man aber den eingeschlagenen Weg mit. Auch Birgit Spratte (Grün) hat sich für ein schutztales Vorgehen ausgesprochen. Die Handhabung des Systems reiche derzeit vom unkontrollierten und kostenintensiven Freifunk bis hin zum kontrollierten Freifunk mit geringen Kosten. Diese seien jedoch rechtlich unsicher. Ein Freifunk-Funk bis hin zum kontrollierten Freifunk mit geringen Kosten. Diese seien jedoch rechtlich unsicher. Ein Freifunk-Funk bis hin zum kontrollierten Freifunk mit geringen Kosten. Diese seien jedoch rechtlich unsicher.

Alle Politiker unterstützen den Freifunk

Von unserem Redaktionsmitglied JUDITH AUNDRUP

keinen Strick daraus. Letztendlich ist es die Entscheidung der Harsewinkler, ob sie sich für die Attraktivität der Stadt Freifunk, sprich am Netz. Harsewinkel sehen Politiker als Bürger, die sich für die Attraktivität der Stadt Freifunk, sprich am Netz. Harsewinkel sehen Politiker als Bürger, die sich für die Attraktivität der Stadt Freifunk, sprich am Netz.

Freies W-Lan wohl zu kompliziert

Gütersloh (gl). Zur Einrichtung von freiem W-Lan im Stadtgebiet schreibt Birgit Spratte aus Gütersloh:

Gütersloh mal wieder unständig und kompliziert. Dieser Eindruck gewinnt, wenn man die...

Freifunk-Netze vor dem Aus

Rat stellt Antrag der SPD-Fraktion zurück

TVREDENBURG klärt hinzu: „Ein öffentliches WLAN wird grundsätzlich über einen Access-Provider angeboten. Die Stadtwerke sind für die Anschaffung der Hardware zuständig. Die Stadtwerke sind für die Anschaffung der Hardware zuständig. Die Stadtwerke sind für die Anschaffung der Hardware zuständig.

Debatte über Freifunk

Kleine Fraktionen unzufrieden mit Verwaltung

Gütersloh (raho). BFGT, trag von Grünen, BFGT und Linke haben Kritik. Links als auch in dem der Umgang mit ihrem Antrag sei es im Wesentlichen um Unterstützung der Freifunk-Netze.

Doch Unterstützung für Freifunk

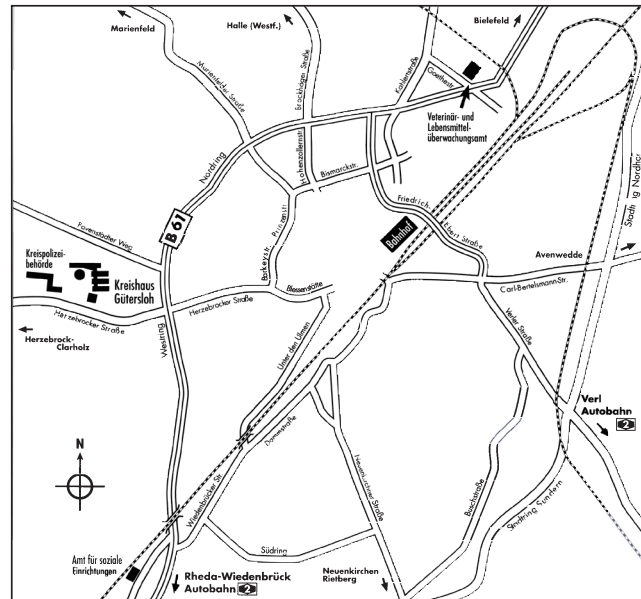
Stadt soll beim Gratis-WLAN mit Bürgerinitiative zusammenarbeiten

Gütersloh (raho). Überraschende Wende beim Thema kostenlose WLAN-Nutzung in der Innenstadt. Die Verwaltung hat sich für die Unterstützung der Freifunk-Netze ausgesprochen. Die Verwaltung hat sich für die Unterstützung der Freifunk-Netze ausgesprochen.

Diskussionen um Freifunk setzen sich fort

Entscheidung über freies Wlan im Stadtgebiet vertagt

Gütersloh (mw). Kostenlos Internet für Bürger und umständlich, so Birgit Nie-



Anfahrt

Kontakt:

SPD-Kreistagsfraktion
 Herzebrocker Str. 140
 33334 Gütersloh
 Tel.: 05241 / 85 - 1026
 Internet: www.spd-kreisgt.de
 FB: facebook.com/Spd-Kreistagsfraktion-Gütersloh
 Email: spd@gt-net.de



SPD-Fraktion im Kreistag des Kreises Gütersloh



Freie Kommunikation im digitalen Netz

Dienstag, 25.08. 2015 / 19 Uhr
 Kreishaus / Gütersloh

„Der Kreis Gütersloh stellt seine öffentlichen Gebäude zur Installierung von Freifunkknoten zur Verfügung. So entstehen WLAN Accesspoints für den Aufbau von freiem WLAN.“

(SPD-Antrag im Kreisausschuss Gütersloh am 23. Februar 2015)

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit ihrem Antrag hat die SPD einen weiteren Vorstoß gemacht zur Modernisierung der öffentlichen Infrastruktur in den Städten und Gemeinden.

Freies Internet – möglichst immer und überall – wird in unserer digitalen Zeit immer bedeutsamer. Dafür sind der schnelle Ausbau öffentlicher WLAN-Netze sowie die Herstellung von mehr Rechtssicherheit notwendig. Über die beabsichtigte Änderung des Telemediengesetzes wird in Fach- und interessierten Kreisen heftig diskutiert. Dabei geht es u.a. um die Beschränkung des Haftungsrisikos für Betreiberinnen und Betreiber offener WLANs und deren Gleichstellung mit den privilegierten Providern.

Neben, aber eng verknüpft mit dieser Diskussion beobachten wir den Aufbau des sog. Freifunks. Hier werden unabhängig von Telekommunikationsanbietern freie Netze von immer mehr Leuten in Eigenregie aufgebaut und gewartet. Nutzer verbinden sich über drahtlose Funkverbindungen und bauen damit ein eigenes Netz, in dem sie Daten austauschen können. Die Teilnehmer bilden dabei ein Maschennetz, auch Meshnetz genannt. Damit wird es möglich, freie Internetzugänge auf öffentlichen Plätzen und Gebäuden, aber auch in Hotels, Restaurants, Cafés usw. ohne komplizierte Anmelde- und Legitimationsverfahren anzubieten.

Die SPD-Kreistagsfraktion möchte erreichen, dass der Kreis alle seine Gebäude für freies WLAN zur Verfügung stellt. Um die Diskussion mit interessierten Menschen der Netzgemeinde wie auch den Skeptikern (vor allem in den Verwaltungen von Kreis, Städten u. Gemeinden) zu vertiefen, laden wir ein zu einer öffentlichen Diskussionsveranstaltung.

Über Ihre – auch aktive – Teilnahme freuen wir uns.

Freie Kommunikation im digitalen Netz


"Herausforderung für öffentliche Infrastruktur"

**Dienstag, den 25. Aug. 2015 um 18:30 / 19 Uhr
im Kreishaus Gütersloh, Herzebrocker Str. 142**

Im Podium:

- **Detlef Buschkamp** - Freifunk-Initiative Gütersloh
- **Christian Heise** - Vorstand, Förderverein Freie Netzwerke e.V. Berlin
- **Ingo Kleinebeckel** - Fachbereichsleiter u. Kämmerer, Kreis Gütersloh
- **Dieter Rehfeld** - Vors. der Geschäftsführung regio iT, Aachen / Gütersloh
- **Alexander Vogt** - Medienpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion NRW
- **Wolfgang Bölling** - SPD-Fraktionsvorsitzender im Rat der Stadt Halle

Mit freundlichen Grüßen



Liane Fülling

Vorsitzende SPD-Kreistagsfraktion

Für 18:30 Uhr haben wir einen kleinen Imbiss mit Getränken vorbereitet.